



Familiäre Senioren-WG in Kürten-Rodenberg

Bezahlbar wohnen. Gemeinsam leben. Flexibel bleiben.

794 EUR warm pro Person

bis zu 7 Bewohner

monatlich kündbar geplant

Ein persönliches Wohnkonzept für ältere Menschen, die nicht dauerhaft alleine wohnen möchten, aber auch nicht sofort in ein klassisches Pflegeheim ziehen wollen.

Konzeptbroschüre für Interessenten, Angehörige und Netzwerkpartner

Kurzprofil des Wohnkonzepts

Das Angebot in einem Blick

Die Senioren-WG in Kürten-Rodenberg ist als kleine, ruhige und familiäre Wohnform geplant. Ziel ist ein Zuhause mit eigenem privaten Rückzugsbereich, gemeinschaftlichen Flächen, sauberer Struktur, sozialer Nähe und bezahlbarer monatlicher Grundbelastung.

Wohnform

Senioren-WG im Aufbau - keine stationäre Pflegeeinrichtung

Kosten

794 EUR warm pro Person nach aktuellem Konzept

Transparenz

Miete, NK, Strom, Wasser, Hausreinigung, Gartenpflege enthalten

Flexibilität

monatliche Kündbarkeit vorgesehen

Bewohner

bis zu 7 Senioren auf mehreren Etagen

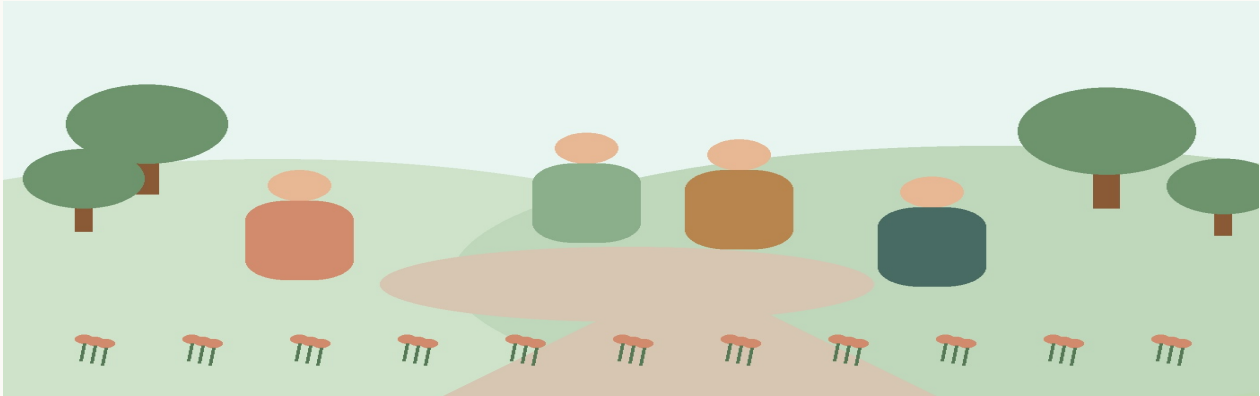
Zielgruppe

teilweise selbstständige Senioren mit Wunsch nach Gemeinschaft

Positionierung: Eine bezahlbare Alternative zwischen Alleinwohnen und klassischem Pflegeheim - mit Privatsphäre, Gemeinschaft und organisierbarer Alltagshilfe.

Warum dieses Konzept gebraucht wird

Einsamkeit, Kosten und fehlende Zwischenlösungen



Was Angehörige suchen

Eine Lösung, die bezahlbar, nachvollziehbar und menschlich ist. Angehörige wollen Sicherheit, feste Ansprechpartner, Sauberkeit, soziale Einbindung und eine Wohnform, die nicht sofort nach Heim wirkt.

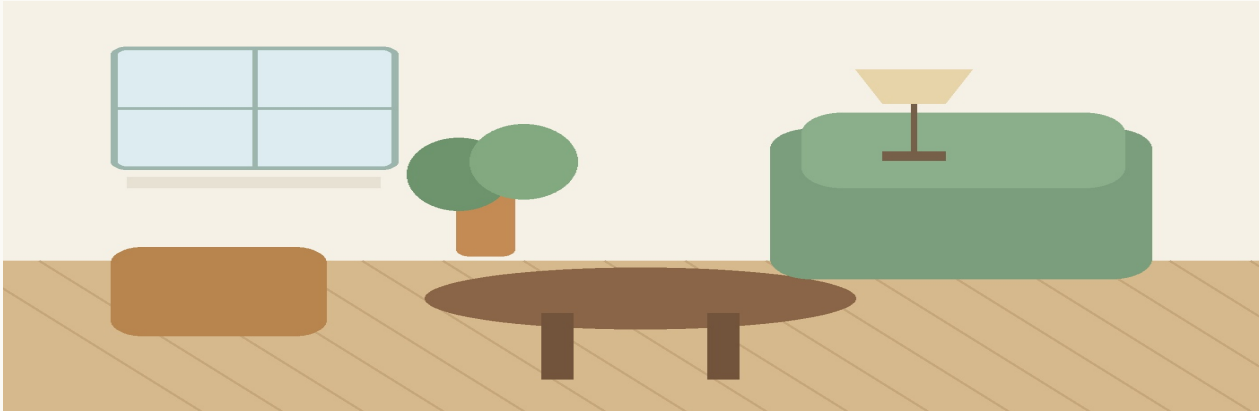
Was Senioren brauchen

Privatsphäre, Ruhe, Orientierung, Gemeinschaft, vertraute Alltagsstrukturen und die Möglichkeit, Unterstützung hinzuzunehmen, ohne die eigene Selbstständigkeit komplett aufzugeben.

Ergebnis: Ein kleines, persönliches Zuhause statt anonymer Großstruktur. Die Senioren-WG verbindet eigene vier Wände mit Gemeinschaft, Alltagstauglichkeit und klarer Kostenstruktur.

Das Wohnmodell

Eigener Bereich plus Gemeinschaft



Jeder Bewohner erhält einen eigenen privaten Wohnbereich und kann diesen individuell gestalten. Gleichzeitig stehen gemeinschaftliche Küchen, Aufenthaltsbereiche, Badezimmer, Gartenflächen

Privatsphäre

Eigener Wohnbereich als persönlicher Rückzugsort.

Gemeinschaft

Gemeinsame Flächen für Gespräche, Essen, Kaffee, Besuche und Alltag.

Struktur

Überschaubare Bewohnerzahl, klare Hausregeln, persönliche Auswahl.

Lebensqualität

Garten, Gemeinschaftsräume, ruhige Lage und optionale Aktivitäten.

Geplant ist eine Wohngemeinschaft mit bis zu 7 Senioren auf mehreren Etagen. Die Auswahl der Bewohner erfolgt bewusst persönlich, damit Bedarf, Charakter, Unterstützungsumfang und Zusammenleben realistisch zusammenpassen.

Immobilie und Lage

Kürten-Rodenberg im Bergischen Land

Lage

Ruhige, naturnahe Lage in Kürten-Rodenberg. Das Umfeld ist geprägt von grünen Wiesen, sanften Hügeln und einer angenehmen ländlichen Wohnatmosphäre. Kürten-Bechen, Bergisch Gladbach und Köln sind erreichbar.

Ausstattung

Modernisiert, ruhige Lage, neue Elektrik, Kachelofen, Sauna, teilweise neue Fenster, neue Heizkörper, neuer Innenanstrich, Rollläden, Garten, Garage, Parkett und Laminat.

Für Senioren attraktiv

Ruhiges Wohnumfeld, überschaubare Nachbarschaft, Natur, Garten und eine Wohnform, die nicht nach institutioneller Einrichtung wirkt, sondern nach echtem Zuhause.

Alltagstauglichkeit

Gemeinschaftsflächen, Küchen, mehrere Badezimmer, Rückzugsmöglichkeiten und flexible Gestaltung der Zimmer schaffen eine tragfähige Basis für die geplante Senioren-WG.

Die Lage verbindet Ruhe, Natur und Erreichbarkeit. Für viele Senioren und Angehörige ist genau diese Kombination entscheidend: nicht isoliert, aber auch nicht laut, anonym oder hektisch.

Kostenmodell und Vergleich

Transparente Grundbelastung statt unkalkulierbarer Monatskosten



Die monatlichen Kosten betragen 794,00 EUR warm pro Person. Nach aktuellem Konzept sind insbesondere Miete, Nebenkosten, Strom, Wasser, Hausreinigung, Gartenpflege und die Nutzung der Gemeinschaftsflächen enthalten.

Im Vergleich dazu liegen die Eigenanteile für einen stationären Pflegeheimplatz in Deutschland laut vdek-Auswertung zum 01.01.2026 im Bundesdurchschnitt bei 3.245 EUR monatlich im ersten Aufenthaltsjahr. Die Senioren-WG ist kein Pflegeheim, kann aber für passende Bewohner eine deutlich günstigere und flexiblere Wohnalternative sein.

Quellenhinweis: Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek), Auswertung vom 01.01.2026; Verbraucherzentrale Bundesverband, Meldung vom 21.01.2026.

Alltag, Unterstützung und Gemeinschaft

Wohnen bleibt getrennt von Pflege- und Zusatzleistungen

Das Konzept soll Bewohnern mehr Alltag, Struktur und soziale Einbindung geben. Gleichzeitig bleibt klar: Die WG ist ein Wohnangebot und keine stationäre Pflegeeinrichtung. Pflege-, Betreuungs- und Unterstützungsdienste sind bei Bedarf separat vereinbart.

Hausreinigung

Regelmäßige Sauberkeit im Haus ist nach aktuellem Konzept in der Warmmiete enthalten.

Gartenpflege

Der Garten soll gepflegt und als Aufenthalts- und Erholungsfläche nutzbar bleiben.

Alltagshilfe

Auf Wunsch können Leistungen rund um Haushalt, Ordnung, Begleitung und Entlastung individuell abgestimmt werden.

Aktivitäten

Gemeinschaftliche Aktivitäten und Ausflüge sind geplant, um soziale Teilhabe zu fördern.

Pflege bei Bedarf

Externe Pflegedienste, Angehörige oder ergänzende Dienstleister können bedarfsgerecht eingebunden werden.

Langfristigkeit

Ziel ist, Bewohner möglichst lange im vertrauten Wohnumfeld zu halten - soweit gesundheitlich verantwortbar.

Hilfswunder-Sommer GmbH: Auf Wunsch können ergänzende Leistungen rund um Haushalt, Alltagshilfe, Begleitung, Ordnung und Entlastung individuell besprochen und separat vereinbart werden.

Für wen ist die Senioren-WG geeignet?

Persönliche Auswahl statt anonymer Massenvermietung

Sehr passend

Alleinlebende Senioren, Witwen oder Witwer, ältere Menschen mit Wunsch nach Gemeinschaft, Senioren mit leichtem bis mittlerem Unterstützungsbedarf, Pflegegrad 1 bis 3, Angehörige mit Entlastungsbedarf, Menschen, die noch Selbstständigkeit erhalten möchten.

Im Einzelfall zu prüfen

Höherer Pflegebedarf, Pflegegrad 4 oder 5, starke Mobilitätseinschränkungen, fortgeschrittene Demenz, Weglauftendenz oder komplexe medizinische Versorgung. Hier wird geprüft, ob Versorgung, Sicherheit und Zusammenleben verantwortbar organisiert werden können.

Langfristig soll das Konzept so aufgebaut werden, dass Bewohner möglichst lange in der WG bleiben können - auch wenn sich der Pflegegrad im Laufe der Zeit erhöht. Entscheidend ist immer die konkrete Versorgungssituation, die Einbindung externer Pflegedienste und die Frage, ob die WG dem Bewohner wirklich nützt.

Ablauf für Interessenten

Einfacher Prozess für Angehörige und Senioren

1

1. Kurze Anfrage

Kontakt über die Plattform mit Alter, Pflegegrad, aktueller Situation und gewünschtem Einzugstermin.

2

2. Persönliches Gespräch

Klärung von Bedarf, Erwartungen, Mobilität, Alltagssituation und Passung zur WG.

3

3. Besichtigung

Gemeinsamer Termin vor Ort. Prüfung von Zimmer, Gemeinschaftsflächen, Lage und Konzept.

4

4. Entscheidung

Wenn beide Seiten passen: Vertragsdetails, Einzugsvorbereitung und individuelle Gestaltung des Zimmers.

5

5. Einzugshilfe

Unterstützung bei Organisation, Struktur und Übergang in die neue Wohnsituation.

6

6. Wohnen & Ankommen

Klare Regeln, Sauberkeit, Gemeinschaft, Rückzug und abgestimmte Hilfe nach Bedarf.

Für eine erste Anfrage reichen wenige Informationen: Name und Alter der interessierten Person, aktueller Wohnort, Pflegegrad falls vorhanden, gewünschter Einzugstermin und eine kurze Beschreibung der aktuellen Situation.

Nächster Schritt

Jetzt passende Bewohner und Angehörige kennenlernen

Gesucht werden passende Bewohnerinnen und Bewohner, bei denen das Konzept menschlich, organisatorisch und vom Unterstützungsbedarf her gut passt. Die Auswahl erfolgt bewusst persönlich und sorgfältig, weil ein gutes Zusammenleben wichtiger ist als eine schnelle Belegung.

Bitte bei Interesse angeben

Name und Alter der interessierten Person, aktueller Wohnort, gewünschter Einzugstermin, Pflegegrad falls vorhanden, kurze Beschreibung des Unterstützungsbedarfs und Kontaktperson / Angehörige.

Wichtiger Hinweis

Es handelt sich um ein Wohnangebot / eine Senioren-WG im Aufbau und nicht um ein klassisches Pflegeheim oder eine stationäre Pflegeeinrichtung. Pflege-, Betreuungs- und Unterstützungsleistungen werden bei Bedarf separat und individuell organisiert.

Kontakt bitte über das Anfrageformular der Anzeige

Hilfswunder-Sommer GmbH | Senioren-WG Kürten-Rodenberg | Konzept im Aufbau